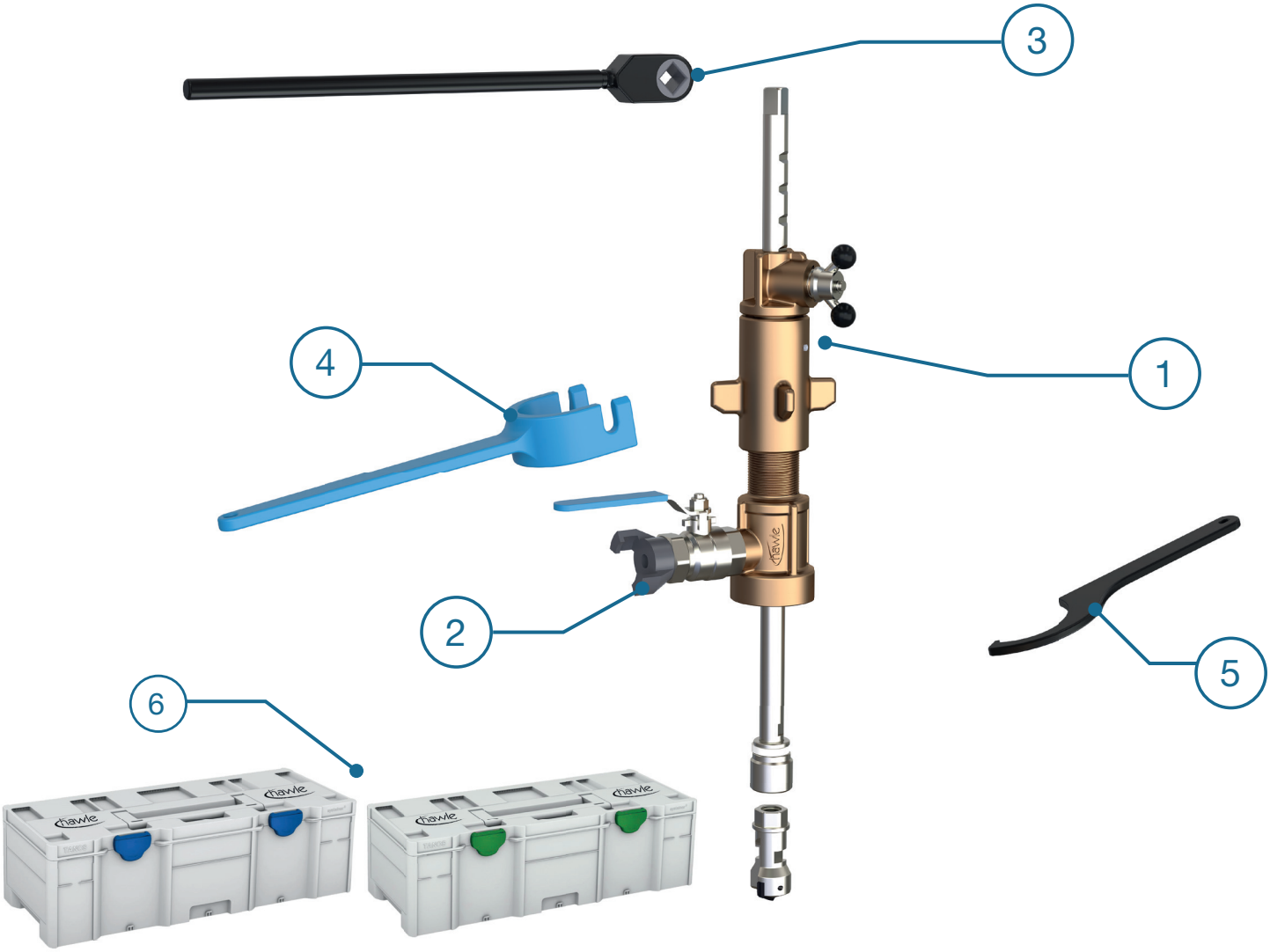
Hawle Anbohrgerät “Hawlomat”

Das Anbohrgerät „Hawlomat“ wird standardmäßig für Anbohrungen von Wasserleitungen und Abwasserleitungen aus Guss, Guss ZMU, Stahl, Stahl ZMU, PVC, PE und AZ verwendet Es sind Anbohrungen von Ø 24 mm bis max. Ø 65 mm (bzw. Ø 68 mm bei Einsatz von HSS-Bimetall Lochsäge) zulässig. In Kombination mit einer geeigneten Anbohrarmatur ist eine Anbohrung im Betriebszustand möglich.

Für den Abwasserbereich wurde speziell das ZAK 69 System entwickelt. ZAK 69 Armaturen sind mittlerweile auch im Trinkwasserbereich (Hausanschluss-Schieber, Hawlinger) erhältlich.

Das Anbohren eines nachträglich aufgesetzten Hawle Freistrom-Unterflurhydranten ist mittels einer extra langen Bohrspindel mit Klauenadapter möglich.

Hawlomat - Grundgerät im Systainer (Best.-Nr. 830-01)

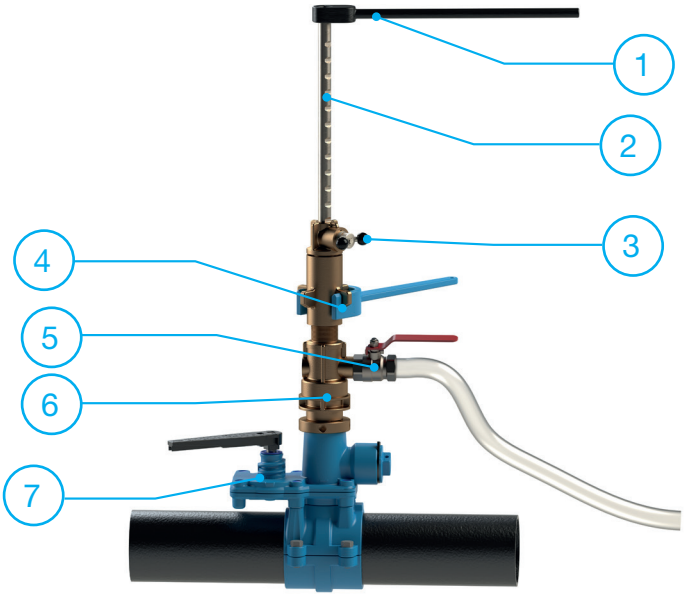


Nr.	Bauteil	Material
1	Anbohrgerät Hawlomat (830-00)	
2	Kugelhahn und GEKA-Gewindestück	Edelstahl
3	Antriebsratsche	Stahl / Werkzeugstahl
4	Vorschubschlüssel	Stahl / Hawle-Epoxy-Pulverbeschichtung
5	Hakenschlüssel	Stahl
6	Systainer Trinkwasser oder Abwasser	Kunststoff mit Schaumstoffeinlage

Eine große Auswahl an Anbohradaptern, Bohrwerkzeugen und Zubehör finden Sie im Kapitel 17.1 und 17.2.

Hawle Anbohrgerät “Hawlomat”

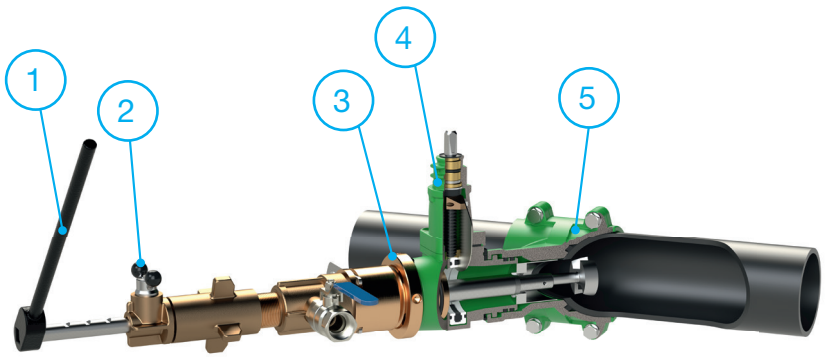
Anwendungsbeispiele:



Anwendungsbeispiel im Trinkwasserbereich

Anbohren einer bestehenden PE-Versorgungsleitung durch HAKU-Hawlinger ZAK 46.

1. Ratsche
2. Bohrspindel
3. Klemmschraube
4. Vorschubschlüssel
5. Spülhahn
6. Anbohradapter
7. Hawlinger



Anwendungsbeispiel im Abwasserbereich

Anbohren einer bestehenden Entsorgungsleitung durch Abwasser-Hausanschluss-Schieber ZAK 69 mit HAKU-Anbohrbrücke

1. Ratsche
2. Klemmschraube
3. Anbohradapter
4. Abwasser-Hausanschluss-Schieber ZAK 69
5. HAKU-Anbohrbrücke mit ZAK 69-Abgang, 45°

Hinweis: Hawle bietet Ihnen die Möglichkeit, ein Anbohrgerät auszuleihen.
Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an unsere Abteilung Anwendungstechnik: anfragen@hawle.de